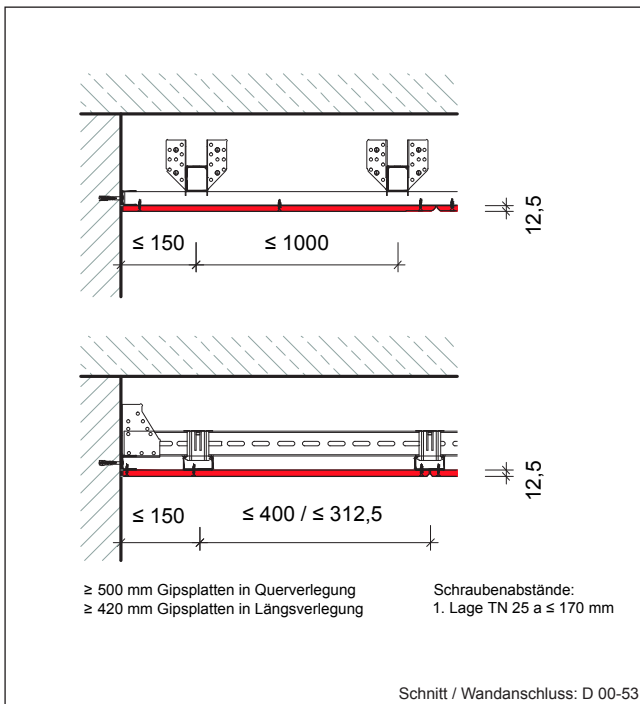
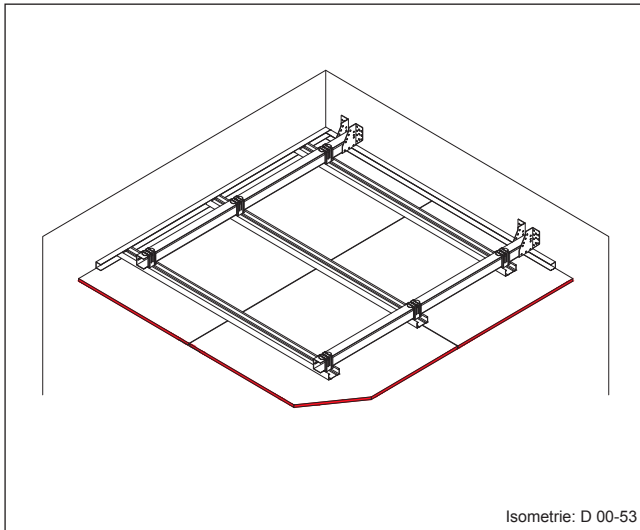




Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion
nach DIN 18181 + DIN EN 13964



freitragende Unterdecke
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

Deckenaufbau

Beplankung	1x12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1x12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBI oder 1x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFI oder 1x12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFI oder 1x12,5 mm DANO® Schall DF/GKF-SSP
Unter- konstruktion	DANO® UA 50/40/2 / DANO® CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nicht brennbar nach DIN EN 13162
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Wandanschluss: DANO® UD Profil 28/27/06	1,04 m
Drehstiftdübel 6/40 (für DANO® UD-Befestigung)	4,08 Stück
Wandanschlusssschuh WA1 je nach Achsabstand der UA-Profile	ca. 1,02 Stück
Drehstiftdübel 8/80	4,08 Stück
DANO® UA Profil 50/40/2	1,02 m
DANO® CD Profil 28/27/06 a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	2,55 Stück
CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
-Gipsplatte Typ A, d = 12,5 mm	1,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
-Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
-Fugendeckstreifen (optional)	0,67 m
Schnellbauschrauben:	
-TN 25 a ≤ 170 mm	ca. 16 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Maximale Raumbreiten [m]

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten A/GKB auf Metall-Unterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400 - 1000 mm
z.B. UA 50 Grundprofil / Spannweiten 3,50 - 2,70 m

alle Spannweitenangaben unter www.danogips.de/download/Weitspanntechnik

Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm	Verbindung mittels Kreuzverbinder
	≤ 450 mm	Verbindung mittels Kreuzverbinder

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.

Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK gegebenenfalls verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 1-lagigen Gipsplatten Bekleidungen nur mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

• Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die angegebenen Spannweiten und Abstände beziehen sich auf unbelastete Unterdecken. Bei zusätzlichen Belastungen, z.B. durch Dämmstoff, Einbauten, Leuchten etc., sind die zulässigen Spannweiten verantwortlich von der Bauleitung / dem Verarbeiter zu überprüfen • Für eine kraftschlüssige Befestigung der Wandanschlussstücke sind von der Bauleitung / dem Verarbeiter geeignete Befestigungsmittel zu wählen • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig • Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten Dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfsperrierfolien erforderlich sein • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden • Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen • Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG